



TurnkulTour



Turnhistorische Orte im Turngau Offenbach-Hanau

Wallonisch- Niederländische Kirche

63450 Hanau, Gärtnerstr. 14



Nach der Aufhebung der Turnsperrung am 6. Juni 1842 gründeten sich viele Turnvereine, die sich bald auch in Regionalverbänden organisierten. 1846/1847 wurde erstmals über einen nationalen Turnerbund nachgedacht. Mit Beginn der Deutschen Revolution von 1848/49 lud August Schärttner, Anführer der republikanischen Hanauer Turner, alle Turner nach Hanau zu einem [Turntag](#) ein. Unter Vorsitz von Theodor Georgii aus Esslingen und in Anwesenheit Friedrich Ludwig Jahns wurde am 3. April 1848 in der [Wallonisch-Niederländischen Kirche](#) der Deutsche Turnerbund gegründet. Zweck des Bundes sei es auch, "für die Einheit des deutschen Volkes tätig zu sein, den Brudersinn und die körperliche und geistige Kraft des Volkes zu heben".

Heute ist der [Deutsche Turnerbund](#) mit ca. 4,8 Millionen Mitgliedschaften in rund 17.000 Turnvereinen und Turnabteilungen der zweitgrößte Spitzensportverband in Deutschland. Er ist die Dachorganisation von 22 Landesturnverbänden und bietet in 22 Sportarten die ganze Vielfalt sowohl von Leistungs-, Wettkampf- und Breitensport wie auch von Freizeit- und Gesundheitssport. Seine eigenständige Jugendorganisation, die Deutsche Turnerjugend, ist mit über 1,8 Millionen Mitgliedern der größte Kinder- und Jugendverband Deutschlands.

Aufgabe:

Suche die Erinnerungstafel, auf der „Turnvater“ Friedrich Jahn abgebildet ist, und mache ihn zu Ehren einen Handstand. Sende ein Foto ein auf dem du im Handstand und die Tafel zu sehen ist.